

DAS ENNEAGRAMM

#08 DER KÄMPFER

1. Zusammentragen

Trag zusammen, was ihr über das Muster #08 herausgefunden habt.

<https://baptisten-frei-kirche.de/das-enneagramm>

Geht dabei auf folgende Punkte ein:

- Was ist typisch?
- Grundangst
- Wurzelsünde



COMICS: Tiki Küstenmacher

2. Selbsterkenntnis

Inwieweit findet ihr das Muster #08 in eurem Leben wieder? Gebt einander Einblick in das, was ihr über euch selbst erkannt habt. Hört einander zu. Gegenseitige Rückfragen sind erlaubt. Folgende Stichworte können euch bei der Selbsteinschätzung und beim Austausch helfen. Nehmt euch auch für B) Chancen und Sackgassen genügend Zeit.

A) Muster entdecken

Ich bin selbstständig, selbstbewusst und herrsche instinktiv. Wenn nötig, nehme ich es mit jedem auf und gehe dabei bis zum Äußersten.

Meine Selbstsicherheit, mein Mut und meine starke Lebenskraft sind meine größten Ressourcen. Andere sagen über mich, dass ich hart wirke. Ich hab aber den Anspruch, verantwortungsvoll und beschützend zu sein.

Ich spüre sehr schnell, wo die Stärken und Schwächen eines anderen Menschen liegen und wie die Machtverhältnisse zwischen uns stehen. Ich probiere sofort aus, wer der Stärkere und Standhaftere von uns bzw. in einer Gruppe ist.

Das Freiheitsbedürfnis von anderen Menschen kann ich schwer wahrnehmen, weil ich immer im Kampfmodus unterwegs bin. Mir fehlen dazu schlicht die Antennen.

Ich war lange überzeugt, dass ich keine Angst kenne. Meine größte – und zugleich lange nicht eingestandene – Angst ist es, zu unterliegen.

Wenn ich ganz ehrlich zu mir bin und tief in mich hineinschaue, vermeide ich unter allen Umständen unscheinbar, zart, klein, verletzlich und berührbar zu sein.

In einer Skala von 1 (gar nicht) bis 10 (sehr stark): Wie sehr kannst du das Muster #08 – Der Kämpfer – in deinem Wesen oder deinem Verhalten wiederfinden?

B) Chancen und Sackgassen

In welchen Situationen findest du es gut, dass du etwas vom Muster #08 hast?
Welche Chancen liegen darin, nach Macht und Handlungsfreiheit zu streben?

Wann kann deine Angst vor Schwäche und das Machtstreben zu einer Belastung werden für dich oder für andere?

3. Evangelium, Wachsen und Reifen

Tragt zusammen: Welches Evangelium und welche Wachstumschancen sind für Menschen mit einem ausgeprägten Muster #08 wichtig?

Evangelium

Mach dich mit der Erfahrung vertraut, dass du abhängig bist. Abhängig von deinen Mitmenschen, von äußeren Umständen, von Gott. Das ist etwas ganz normales und gehört zu jedem Leben dazu. Es wird heilsam für dich sein, wenn du dich mit dieser Wahrheit versöhnst.

Zudem liebt Gott die Schwachheit. Wie oft erwählt er in der Bibel das Niedrige und führt es zum Leben. Der Allmächtige nimmt das Schwache an. Daher hab keine Angst davor, auch klein zu sein. Denn wahre Größe hat das Niedrige angenommen und hat es in sich integriert. Es ist ein Zeichen von echter Souveränität, wenn du im passenden Moment auch Berührbarkeit, Zärtlichkeit, Verletzlichkeit zeigen kannst. Versöhne dich mit dem verborgenen Kind in dir.

Vielleicht hat deine Härte auch schon Beziehungen belastet. Entdecke, dass eine ehrliche Bitte um Entschuldigung von anderen Menschen oft als ein Zeichen richtiger Stärke wahrgenommen wird. Diese Erfahrung wird dir gefallen.

4. Gebet

Schließt den Austausch mit einem Gebet ab. Von Gott kommt Erkenntnis und Heil. Deswegen ist es angemessen, das Besprochene mit ihm zu bewegen.